

GENERATIONEN VERTRAG

Ich bin mir der **Verantwortung für unsere Umwelt und für die nachfolgenden Generationen** bewusst und bemühe mich, im nächsten Jahr **zumindest 50% der nachfolgenden Punkte** meiner Zielgruppe zu erfüllen.

Dies bezeuge ich mit meiner Unterschrift.

Name _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Unterschrift _____

(Angabe des Namens ist ausreichend)

Mein ökologischer Fußabdruck

am _____ beträgt _____

Hier können Sie Ihren ökologischen Fußabdruck berechnen: www.co2-rechner.at

Dieser Vertrag wurde 2020 im Rahmen der Erstellung des neuen Zukunftsprofils Kremsmünster von einer Projektgruppe aus überparteilichen Bürgern aller Altersgruppen entwickelt.

Nach einem Jahr erfolgt eine weitere Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks. Alle Teilnehmer werden schriftlich eingeladen, ihre Fortschritte zu begutachten und sich auszutauschen.

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Impressum:
Marktgemeinde Kremsmünster
Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
gemeinde@kremsmuenster.at
www.kremsmuenster.at
Projektgruppe Generationenvertrag

**„WENN VIELE KLEINE LEUTE
AN VIELEN KLEINEN ORTEN
VIELE KLEINE SCHRITTE TUN,
DANN WERDEN SIE
DAS GESICHT DER WELT
VERÄNDERN.“**



DAS KANN ICH TUN, SO NEHME ICH TEIL:

KINDER

- Ich gehe mindestens 1 x pro Woche zu Fuß oder fahre mit dem Rad zur Schule, Arbeit oder zum Hobby
- Ich nutze das Angebot der „Gesunden Jause“ in der Schule oder esse die von zuhause mitgenommene Jause
- Ich gehe in die Schulküche statt Fastfood zu essen
- Ich spare Energie durch: Licht abdrehen, Computer, Drucker, Fernseher vom Netz nehmen
- Ich halte 1 x pro Woche einen bildschirmfreien Tag ein
- Ich denke nach über meine Konsumwünsche (Muss ich das haben oder ist leihen oder tauschen eine Alternative?)
- Ich unterstütze das Baumpflanzprojekt der Gemeinde

JUGENDLICHE

- Ich nutze die Schulküche statt bei Kaufmärkten und Kaffeehäusern einzukaufen
- Ich esse Fastfood höchstens 1 x im Monat
- Für Getränke benutze ich wiederbefüllbare Trinkflaschen statt Dosen oder Plastikflaschen
- Ich kaufe auch in Secondhandläden oder in Tauschläden ein
- Für Reisen ziehe ich die Bahn, wann immer möglich, vor dem Auto oder dem Flugzeug vor
- Ich nutze mein Handy mindestens 2 Jahre und kaufe mir möglichst ein Fairphone oder „refurbished“ (generalüberholtes) Handy
- Ich unterstütze (örtliche) Klimademos
- Ich vermeide Online-Großhandel (Amazon etc.) und suche nach möglichen lokalen und regionalen Alternativen
- Ich reduziere die Handynutzung bzw. versuche einen Tag pro Woche „handy-frei“ zu sein und es beim Essen und Schlafen auf Flugmodus zu stellen

ERWACHSENE

- Ich pflanze pro Familienmitglied einen Baum
- Ich kaufe vorwiegend regionale und saisonale Produkte
- Ich koche vorwiegend selbst und vermeide Fertiggerichte
- Ich kaufe regionale Produkte bei Nahversorgern (Mehl, Gemüse, etc.)
- Ich halte mindestens einen fleischfreien Tag pro Woche ein
- Ich werfe keine Lebensmittel weg, entwickle Mengenbewusstsein beim Einkauf und unterlasse den Kauf von Mengen-Sonderaktionen
- Ich vermeide Wegwerfverpackung wo immer möglich, zugunsten wiederverwertbarer und wiederverwendbarer Alternativen (Mehrweggebinde)
- Ich kaufe im Secondhandladen oder beim Kleidertauschmarkt ein
- Ich kaufe ein Bekleidungsstück aus Fair-Trade-Handel zumindest einmal im Jahr
- Ich spende nicht mehr gebrauchte Kleidung und entsorge diese nur wenn unbrauchbar
- Ich hinterfrage vor einem beabsichtigten Kauf: „Brauche ich das wirklich?“
- Ich vermeide „Shoppen“ als Belohnung nach Erreichen eines Zieles und bevorzuge Alternativen (Konzert- oder Sportveranstaltung, Wandern ...)
- Ich statte mein Eigenheim mit einer ökologisch nachhaltigen Heizung aus
- Ich saniere mein Eigenheim auf Niedrig-Energie-Standard www.energiesparverband.at
- Ich unterlasse Kurzurlaube mit Flugzeug
- Ich ziehe die Bahn für Reisen dem Auto oder Flugzeug vor
- Ich lege einen autofreien Tag pro Woche fest
- Ich beteilige mich am E-Carsharing und/oder Mitfahrgelegenheiten
- Ich beteilige mich am „Reparaturcafé“ bzw. repariere meine Geräte dort und kaufe auch Geräte im Secondhandladen
- Ich suche Reparaturalternativen vor einem Gerätekauf
- Ich vermeide Standby Stromverbrauch und nehme Geräte bei Nichtverwendung vom Netz
- Ich fördere Natur im Garten um die Artenvielfalt zu erhalten bzw. beteilige mich an Gemeinschaftsgärten
- Ich investiere in umweltfreundliche Technologien z. B. in PV-Gemeinschaftsanlagen (Bürgerenergie)
- Ich unterstütze und beteilige mich an Klimaschutzaktionen

BETRIEBE/VEREINE

- Wir verwenden bei Veranstaltungen und Festen Mehrweggebinde (Becher bei Gemeinde holen/auf Mehrwegflaschen umstellen) und wir achten darauf, möglichst wenig Abfall zu hinterlassen (Green Events)
- Wir kaufen regionale, wenn möglich biologische Produkte und unterstützen unsere Nahversorger
- Wir nehmen an der Flurreinigungsaktion Hui statt Pfui – Clean is in – der Gemeinde teil
- Wir unterstützen Mitglieder und Mitarbeiter, die zu Fuß gehen oder mit dem Rad zur Arbeit / zum Training fahren (Belohnungssystem für Mitarbeiter, genügend Abstellplätze für Fahrräder ...)
- Wir bilden mit unseren Arbeitskollegen bzw. Nachbarn oder Vereinsmitgliedern Fahrgemeinschaften
- Wir verwenden ökologische Putzmittel
- Wir organisieren ökologische, nachhaltige Betriebs-/ Vereinsausflüge
- Wir lüften stoßweise unsere Betriebsräume und vermeiden dadurch unnötige Betriebskosten (kein Fensterkippen)
- Wir senken unsere Raumtemperaturen auf höchstens 21°Celsius
- Wir befüllen unsere Kaffeemaschinen nur mit Produkten aus Fair-Trade-Handel
- Wir betreiben/befüllen unsere Kantinen/Jausenautomaten mit regionalen, wenn möglich biologischen Lebensmitteln
- Wir verwenden Öko-Strom
- Wir werden Klimabündnisbetrieb/verein – www.klimabuendnis.at

SCHULEN/KINDERGÄRTEN/HORT

- Wir setzen uns mindestens einmal im Jahr ein ökologisches Schwerpunktthema
- Wir werden Klimabündnisschule/-kindergarten und nehmen an deren Projekten teil z. B. Grüne Meilen
- Wir errichten verkehrsfreie Zonen um die Schulen/Kindergärten
- Wir führen ein Belohnungssystem für Fußgänger oder Radfahrer ein
- Wir planen Wandertage nach ökologischen Kriterien
- Wir bieten die „Gesunde Jause“ in jeder Schule mindestens 1 x pro Woche an
- Wir bieten unsere Jause regional und nach Möglichkeit biologisch an
- Wir ernennen Energiedetektive, die Wasser- und Energieverbrauch beobachten und richtiges Lüften kontrollieren
- Wir verbringen die große Pause bei jedem Wetter, in jeder Jahreszeit außerhalb des Schulgebäudes
- Wir organisieren Wettbewerbe z. B. „Welche Klasse erzeugt am wenigsten Abfall“
- Wir trinken Wasser aus der Ortswasserleitung